

Festung Grauerort

Titel	Festung Grauerort
Start	Hamburg Neuwiedenthal (S3)
Ziel	Stade (S3)
Länge	60 km
Tourenverlauf	Start: S-Bahnhof Neuwiedenthal, Francoperstr., Francoper Hinterdeich, Rübke, Moorende, Estebüchje, Königreich, Jork, Hogendiekbrücke, Steinkirchen, Twielenfleth, Melau, Schnee, Bützfleth, Grauerort. Rückweg: Grauerort, Bützfleth, Schnee, Stade-Altstadt, Stade S-Bahnhof.
Streckencharakteristik	Die Radtour ist in Hin- (HH-Grauerort, 50km) und Rückweg (Grauerort-Stade, 10km) geteilt. Bei starkem Westwind fährt man die Tour besser in umgekehrter Richtung - Start ist dann in Stade. Die Tour verläuft überwiegend auf befestigten Radwegen und wenig befahrenen Straßen / Wirtschaftswegen durchs Alte Land und an der Elbe. Kurz vor Bützfleth ist ein Gatter zu durchfahren. Die gesamte Strecke ist, bis auf die Deichüberquerungen, ohne Steigungen. In der Festung Grauerort können die Räder im Innenhof sicher abgestellt werden. Der Rückweg nach Stade führt durch die Altstadt mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten.
Sehenswertes	Der größte Teil der Tour führt durch die Obstplantagen im Alten Land. Neben Jork, dem Zentrum im alten Land, ist die Hogendiekbrücke in Steinkirchen ein lohnendes Ziel. Nach Melau erreicht man die Schwinne mit ihrer modernen Klappbrücke. Bei Grauerort (Grove) handelt es sich um eine hohe Altmarsch-Landzunge, die sich hornartig weit an das Fahrwasser der Elbe schiebt. Grove wurde zuerst 1137 urkundlich erwähnt. Die Kehdinger Seeräuber haben sich diesen Vorteil in früheren Jahrhunderten bereits zu Nutzen gemacht. Die Festung Grauerort wurde in den Jahren 1869 bis 1879 von den Preußen zum Schutz vor feindlichen Schiffen auf der Elbe errichtet. Wegen der weiteren Waffenentwicklung wurde die Festung 1895 aus der Reihe der aktiven Festungen wieder gestrichen. Heute ist sie als Museum zu besichtigen.